



Reise durch Schleswig-Holstein vom 20. - 24. August 2023

1. Tag Sonntag, 20.08.2023 (278 Km)

Unsere Reise durch Schleswig-Holstein begann einen Tag früher als geplant. Kurz nach 20 Uhr trafen wir in Neumünster ein. Wir haben auf dem Park-Platz eines Gymnasiums (gegenüber der BBS) geparkt. Es waren noch Ferien in Schleswig Holstein

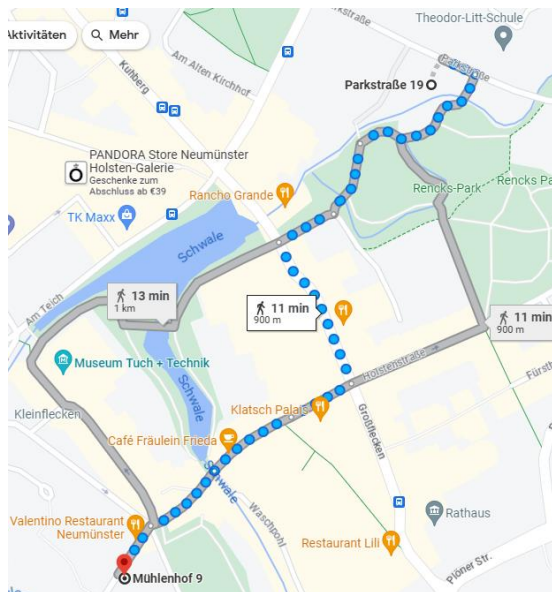


Bereits gegen 20:30 Uhr haben wir uns mit Heiko T. im Wohnmobil getroffen.

2. Tag Montag, 21.08.2023 (72 km)



Am nächsten Morgen um 09 Uhr hat uns Heiko abgeholt. Wir haben die Theodor-Litt-Schule (BBS und Regionales Berufsbildungszentrum) besichtigt.



Danach sind wir in die Wohnung von Heiko gegangen.

Es war ein Fußweg von 15 Minuten, quer durch die Innenstadt. Wegen der Straßenbaumaßnahmen hätten wir im Mühlenhof nicht parken können.

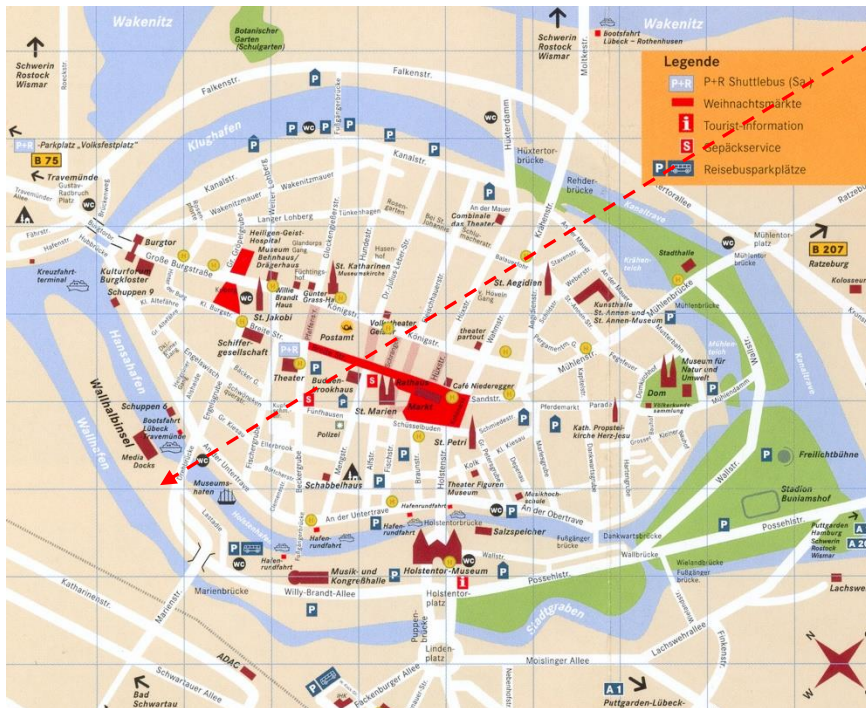
Mittags haben wir im Restaurant „Klatsch Palais“ zusammen gegessen.

Wir haben viel über unsere Erfahrungen mit der EDV geredet.



Danach fuhren wir mit dem Wohnmobil nach Lübeck. Da eine Brücke zum Stadtkern gesperrt war, konnten wir schon einen Blick auf die Innenstadt werfen. Unser Stellplatz liegt direkt am Hafen. Wir bekamen einen ersten Eindruck von Lübeck. Danach machten wir einen ersten „Rundgang“. Die Nikolai-Kirche haben wir besichtigt. Das Buddenbrook-Haus sahen wir von außen und den „Neubau“ im vorderen Teil haben wir auch gefunden.

3. Tag Dienstag, 22.08.2023 (36 km)



- Stellplatz
- Buddenbrook-Haus
- Café Niederegger
- Holstentor
- Information
- St. Jacobi Kirche
- St. Marien Kirche
- Thomas-Mann-Museum
- Willy-Brandt-Haus

Am 3. Tag stand die Besichtigungstour auf dem Programm. Durch die Willy-Brandt-Allee sind wir zum Informationszentrum gegangen, um eine Karte zu holen. Mit der Karte „bewaffnet“ haben wir die Tour begonnen.



Zuerst stand das Holsten-Tor von vorne und hinten auf dem Programm. Da das Buddenbrook-Museum geschlossen ist, sind wir zur Thomas-Mann-Ausstellung gegangen.

Vor dem Willy-Brandt-Haus (eine Hausnummer vorher) haben wir kurz überlegt, ob wir die Zeitgeschichte ansehen wollen. Wir sind aber weitergegangen. Die Besichtigung der Thomas-Mann-Ausstellung haben wir uns „geschenkt“, da wir ZWEI mal Eintritt zahlen sollten.

Auf dem Programm stand als Letztes das Niederegger-Museum. Im Marzipan-Salon haben wir unsere Kaffeepause verbracht. Der Kaffee war laff, der Kakao mit Sahnehäubchen war lecker. Kuchen haben wir auch schon besseren gegessen.



Das war Lübeck. Kurz und anstrengend. Wir waren gerne hier.



Wir sind dann mit dem Wohnmobil statt nach Plön (oder Kiel) nach Bad Segeberg gefahren. Der Stellplatz war noch nicht gut besucht. Aber bei unserer Abfahrt waren nur noch ein paar wenige Stellplätze frei. Die Festspiele gehen von Donnerstag bis Sonntag.

Hier sind wir dann über einen Friedhof zum „Großen See“ gelaufen. Den kleinen Sandstrand mit Aufsicht (Geöffnet von 12 bis 20 Uhr) für 2 Euro und mit einer kalten Dusche habe wir nicht besucht.

Unsere Töchter konnten mit diesem Suchbild nichts anfangen.



4. Tag Mittwoch, 23.08.2023



Am Vormittag haben wir einen Spaziergang (von 10 bis 13 Uhr) zum Kalkfelsen gemacht. Vom höchsten Punkt (ca. 91 m hoch) konnte das Karl-May Festspielgelände eingesehen werden.

Vor der Rücktour zum Wohnmobil haben wir erschöpft auf einer Bank eine Pause eingelegt. Wir sind dann durch die Stadt und um den kleinen See gelaufen. Der Weg zum Wohnmobil wurde trotz einiger Erklärungen nicht gefunden. Erst der Einsatz des Handy-Navis führte zum Ziel (Hans wollte nicht in eine Sackgasse gehen, die sich dann aber „zielführend“ entpuppte). Am Wohnmobil angekommen wurde Mittag (Suppe mit Würstchen) gegessen. Da wir doch recht „kaputt“ waren, haben wir uns entschlossen Kiel/Plön/Bremerhaven nicht zu besuchen, und haben uns auf dem Stellplatz ausgeruht. Eine letzte Nacht im Wohnmobil!



5. Tag Donnerstag, 24.08.2023 (305 km)

Um 8 Uhr haben wir den Stellplatz verlassen. Gegen 13:03 Uhr stand das Wohnmobil wieder in der Norderneystraße. Mit einem Tankstopp und einem Umweg (unser Navi führte uns zweimal vor einer gesperrten Brücke). Eine Umleitung war nicht ausgeschildert. Erst durch ein zweites Navi konnten wir den Weg zur A1 finden.



Das Wohnmobil ausräumen, Wäsche (Teil 1) waschen, Geschirr in die Spülmaschine packen und spülen und nach der erholsamen Dusche war die Reise zu Ende.

Zum Schluss die Fahrtabrechnung

Fahrt von Wilhelmshaven über Neumünster, Lübeck, Bad Segeberg			
20.08 Wilhelmshaven Neumünster			
15:45	16260	Start	
20:18	16538	Neumünster	278,0 km
21.08. Neumünster-Lübeck			
14:45	16538	Start	
15:55	16610	Lübeck	72,0 km
22.08. Lübeck -Bad Segeberg			
12:15	16610	Start	
	16646	Bad Segeberg	36,0 km
23.08./24.08. Bad Segeberg			
11:47	16646	Ankunft/Start	0,0 km
13:03	16951	Wilhelmshaven	305,0 km
		Gesamt	691,0 km

